

## PRESSEINFORMATION

### Weltblutspendetag am 14. Juni: Blutversorgung über den Sommer sichern



Foto: Willing Holtz/DRK

Springe, 29. Mai 2026

- +++ Am 14. Juni 2026 ist Weltblutspendetag
- +++ DRK-Blutspendedienste rufen zur Blutspende in den Sommermonaten auf
- +++ Demografischer Wandel verschärft Herausforderungen für die Blutspende

**Rund um den Weltblutspendetag am 14. Juni rufen die DRK-Blutspendedienste bundesweit dazu auf, gerade in den Sommermonaten Blut zu spenden. Hohe Temperaturen und Reisezeit sorgen dafür, dass weniger Menschen Blut spenden gehen. Zusätzlich verschärft der demografische Wandel die Blutversorgung.**

Wenn immer weniger Menschen regelmäßig Blut spenden, ist das ein gefährliches Spiel auf Zeit. Eine stabile Blutversorgung darf nicht dauerhaft auf den Schultern einer kleiner werdenden Gruppe besonders engagierter Spenderinnen und Spender ruhen. Zwar konnten in den vergangenen Jahren saisonale Engpässe teilweise reduziert werden, doch was kurzfristig Stabilität schafft, macht das System langfristig anfälliger. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels bleibt es deshalb entscheidend, neue und insbesondere jüngere Menschen dauerhaft für die Blutspende zu gewinnen.

Rund um den Weltblutspendetag am 14. Juni rufen die DRK-Blutspendedienste bundesweit dazu auf, gerade in den Sommermonaten Blut zu spenden. Hohe Temperaturen, anstehender Ferienbeginn und Reisezeit sorgen bereits jetzt dafür, dass weniger Menschen Blut spenden gehen. Gleichzeitig bleibt der Bedarf an Blutpräparaten in den Kliniken unverändert hoch. Täglich werden Blutspenden für die Versorgung von Unfallopfern, Krebspatientinnen und -patienten, Menschen mit schweren Erkrankungen oder bei komplizierten Operationen benötigt.

Blutspendedienst der Landesverbände  
des DRK Niedersachsen, Sachsen-Anhalt,  
Thüringen, Oldenburg und Bremen gGmbH  
31830 Springe  
Registergericht: Amtsgericht Hannover  
HRB: Abteilung B Nr. 101052

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Hans Hartmann  
Geschäftsführer: Kay Krischker  
PD Dr. med. Oliver Meyer

Sitz der Gesellschaft:  
Institute in:

Springe  
Springe, Dessau, Gera,  
Bremen-Oldenburg, Rostock

Postanschrift: 31830 Springe  
Lieferanschrift: Zentralinstitut Springe  
Eldagsener Straße 38

Telefon: (0 50 41) 772-0  
Telefax: (0 50 41) 772-334  
E-Mail: info@bsd-nstob.de

Die Herausforderungen für die Blutversorgung werden durch den demografischen Wandel zusätzlich verschärft. Die deutsche Bevölkerung altert zunehmend, gleichzeitig werden die nachfolgenden Generationen kleiner. Zugleich erreichen die geburtenstarken Jahrgänge der sogenannten Babyboomer das Rentenalter. Damit wächst die Zahl älterer Menschen, die medizinisch versorgt werden müssen, während gleichzeitig weniger junge Menschen nachkommen, die potenziell Blut spenden können. Diese Entwicklung verändert die Struktur der Blutspende bereits heute spürbar.

Der Weltblutspendetag ist jedoch nicht nur ein Tag des Appells, sondern auch des Dankes. Gewidmet ist er den Menschen, die sich regelmäßig und selbstlos mit ihrer Blutspende in den Dienst der Gemeinschaft stellen. Ihr Engagement ist Ausdruck gelebter Solidarität, auf die sich tagtäglich tausende schwerkranke und verletzte Menschen jeden Alters verlassen müssen.

Die DRK-Blutspendedienste appellieren insbesondere an junge Erwachsene und Erstspenderinnen und Erstspender, sich mit dem Thema Blutspende auseinanderzusetzen und Verantwortung zu übernehmen. Jede einzelne Blutspende kann Leben retten.

### **Allgemeine Informationen zur Blutspende**

Blutspender sind „Lebensretter“. Mit einer Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten geholfen werden. Eine Vielzahl von Patienten verdankt ihr Leben fremden Menschen, die ihr Blut freiwillig und uneigennützig spenden. Neben Unfallopfern und Patienten mit Organtransplantationen sind vor allem Krebspatienten auf Blutpräparate angewiesen.

Jeden Tag werden in Deutschland etwa 15.000 Blutspendende benötigt. Dazu organisieren die DRK-Blutspendedienste in Deutschland rund 43.000 Blutspendetermine im Jahr. Nach strengen ethischen Normen – freiwillig, gemeinnützig und unentgeltlich. Das DRK deckt auf dieser Grundlage mehr als 75 Prozent der Blutversorgung in Deutschland ab.

Grundsätzlich darf jeder gesunde Mensch ab einem Alter von 18 Jahren (voll geschäftsfähig) beim DRK zur Blutspende gehen. Frauen können 4-mal, Männer sogar 6-mal innerhalb von 12 Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Abstand von mindestens 56 Tagen liegen. Für eine Blutspende ist der amtliche Lichtbildausweis erforderlich.

Alle Termine und Informationen zur Blutspende sind online unter [www.blutspende-leben.de/termine](http://www.blutspende-leben.de/termine) abrufbar. Aktuelle Konservenbestände finden Sie im Blutgruppenbarometer: [www.blutspende-leben.de/blut-spenden](http://www.blutspende-leben.de/blut-spenden)

### **Weiteres Pressematerial**

In unserer Mediathek finden Sie weiteres Material zur kostenfreien Verwendung:

[www.blutspende-leben.de/presse/mediathek](http://www.blutspende-leben.de/presse/mediathek)

Alle Pressemitteilungen erhalten Sie nach Anmeldung in unserem Presseverteiler:

[www.blutspende-leben.de/presse/anmeldung-presseverteiler](http://www.blutspende-leben.de/presse/anmeldung-presseverteiler)

### **Medienkontakt**

Für Rückfragen zu allen Pressemitteilungen des DRK-Blutspendedienst NSTOB sowie für weitere Informationen und Materialanfragen kontaktieren Sie bitte unsere Pressestelle:

[presse@bsd-nstob.de](mailto:presse@bsd-nstob.de)

[www.blutspende-leben.de/presse](http://www.blutspende-leben.de/presse)